Objekt:	Divus Augustus
Museum:	Münzkabinett der Antikensammlung zu Kiel Düsternbrooker Weg 1 24105 Kiel (0431) 880-2050 bendschus@klassarch.uni-kiel.de
Sammlung:	Antiquity, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	IKMK-ID10

Beschreibung

Vorderseite: "DIVUS · AVGVSTVS" - Kopf des Divus Augustus mit Strahlenkrone nach l, beiderseits S - C.
Rückseite: "CO[NSENSU SENAT ET EQ OR]DIN P Q · R" - Auf einem Amtsstuhl (sella curulis) sitzender Mann mit Toga bekleidet nach l., vermutlich Caligula (oder Augustus). Der r. Arm ausgestreckt mit Lorbeerzweig in der Hand, l. Arm angewinkelt mit Globus in der Hand.

Der Globus in der Hand als Symbol der Weltherrschaft wurde zuletzt von Augustus benutzt. Dies in Verbindung mit dem Bild des Divus Augustus auf dem Avers zeigt, dass Caligula seine Legitimation als Herrscher zum einen auf die Verwandschaft mit Augustus begründet. Zum anderen wird durch die Reverslegende deutlich, dass diese (Welt-)Herrschaft ihm sowohl vom Senat, als auch vom Ritterstand und dem Volk zugestanden wird (vgl. von den Hoff 2009). [Kristina Hüntemeyer]

Objektdatensatz angelegt und bearbeitet im Rahmen der museologischen Übung "NUMiD - Neue Wege für alte Münzen" (WS 2018/19, T. Bendschus, LV-Nr. 051135) von: Kristina Hüntemeyer.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze, geprägt
Maße:	28 mm, 11.82 g, 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	37-41 n. Chr.
	wer	

	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Caligula (Gaius Caesar Augustus Germanicus) (12-41)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caligula (Gaius Caesar Augustus Germanicus) (12-41)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	

Schlagworte

- Dupondius
- Münze

Literatur

- R. von den Hoff, Caligula. Zur visuellen Repräsentation eines römischen Kaisers, AA 2009/1, 239-263.
- RIC I² Nr. 56 (37-41 n. Chr.).